

Wer kann mitmachen?

Patienten mit:

- › hochaktiver MS unter Behandlung mit einem Immuntherapeutikum der Eskalationsstufe
- › chronisch progredienter MS

sowie deren Bezugspersonen.

Das Vorliegen der genauen Einschlusskriterien für die Studie wird ein Studienarzt überprüfen.

Um welche Maßnahmen handelt es sich?

In dieser Studie erhalten Sie entweder die Regelversorgung, so wie Sie es bisher kennen (Kontrollgruppe), oder es wird Sie zusätzlich zur Regelversorgung ein „Fallmanager“ kontinuierlich über 12 Monate 1 × im Monat bei Ihnen vor Ort für ca. 0,5–2 Stunden und dazwischen jede Woche telefonisch unterstützen (Interventionsgruppe). Der „Fallmanager“ dient hierbei als kontinuierlicher, koordinierender Ansprechpartner, der Sie in Gesundheits- und Sozialversorgungsbefangen begleitet. Die Zuteilung in die Studiengruppe erfolgt per Zufall.

Unabhängig davon, in welcher Studiengruppe Sie und Ihre Bezugsperson versorgt werden, wird ein Mitglied des Studienteams alle drei Monate eine 1–1,5 stündige Fragebogenerhebung bei Ihnen vor Ort durchführen, in der beispielsweise nach ihrer Lebensqualität, ihren Bedürfnissen und Beschwerden gefragt wird. Zusätzlich sind 12 Monate nach Einstellung des ersten Patienten einmalige persönliche Interviews mit jeweils 9–12 Patienten und 9–12 Bezugspersonen aus der Interventionsgruppe geplant. Ein Einzelinterview wird ungefähr 30–60 Minuten dauern.

Zentrum für Palliativmedizin & Klinik und Poliklinik für Neurologie



» Kontakt

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Veronika Dunkl
Zentrum für Palliativmedizin, Uniklinik Köln
Kerpener Str. 62, 50937 Köln
Tel.: 0221-478-xxxx
E-Mail: veronika.dunkl@uk-koeln.de

Dr. Yasemin Göreci
Klinik und Poliklinik für Neurologie, Uniklinik Köln
Kerpener Str. 62, 50937 Köln
Tel.: 0221-478-xxxx
E-Mail: yasemin.goereci@uk-koeln.de

Studienleitung:

PD Dr. Heidrun Golla
Zentrum für Palliativmedizin, Uniklinik Köln
Kerpener Str. 62, 50937 Köln
E-Mail: heidrun.golla@uk-koeln.de

Stellvertretende Studienleitung:

PD Dr. Clemens Warnke
Klinik und Poliklinik für Neurologie, Uniklinik Köln
Kerpener Str. 62, 50937 Köln
E-Mail: clemens.warnke@uk-koeln.de

Gefördert von



UNIKLINIK
KÖLN

ENTWURF

Teilnehmer*innen mit schwerer Multipler Sklerose für eine Studie gesucht

(KOKOS-MS*)



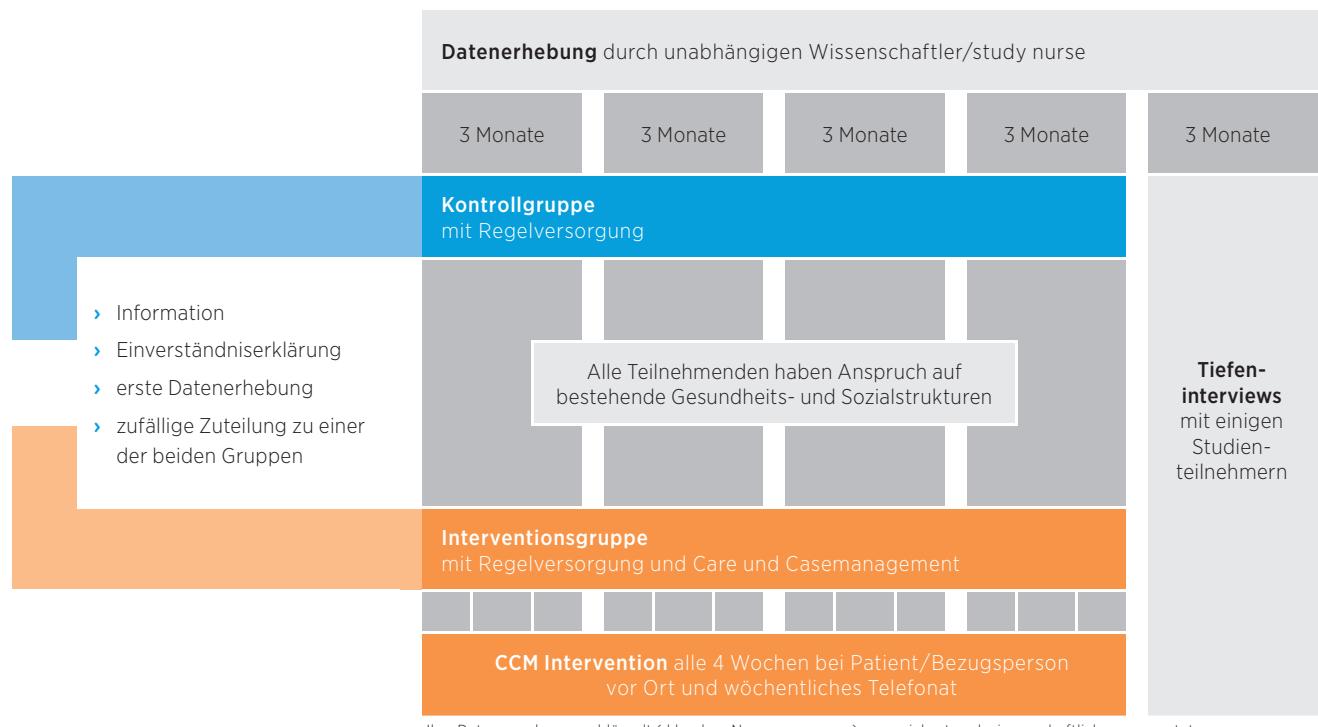
P2003014 © MedizinFotoKöln

***Kommunikation,
Koordination und
Sicherheit für
Menschen mit
Multipler Sklerose**

Was ist das Ziel der Studie?

Studien und eigene klinische Erfahrungen zeigen, dass Menschen mit schwerer Multipler Sklerose (MS) und ihre An- und Zugehörigen (im Folgenden als Bezugspersonen bezeichnet) oftmals einen kontinuierlichen koordinierenden Ansprechpartner¹ vermissen, der gemeinsam mit ihnen ihre Bedarfe definiert und ordnet, sich für ihre Belange einsetzt und die Steuerung der Prozesskoordination übernimmt. Solche Aufgaben können durch einen sogenannten „Fallmanager“ übernommen werden. Seine Tätigkeit wird auch als „Care und Case Management“ (CCM) bezeichnet und konnte bereits für verschiedene Patientengruppen die Prozesssteuerung vereinfachen, Lebensqualität verbessern und Sozial- und Gesundheitskosten senken. Bislang fehlt der Nachweis dieser positiven Effekte jedoch für schwer betroffene MS Patienten. Ziel dieser Studie ist die Evaluation eines solchen CCM-Dienstes bei schwerer MS, der über einen längeren Zeitraum Patienten und deren Bezugspersonen (in dieser Studie über 12 Monate hinweg) in Gesundheits- und Sozialversorgungsbelangen begleitet, dies unabhängig davon, ob sich Patienten gerade ambulant oder stationär in Behandlung befinden (sektorenübergreifender Ansatz).

Wie ist die Studie aufgebaut?



Ihre Daten werden verschlüsselt (d.h. ohne Namensnennung) gespeichert und wissenschaftlich ausgewertet. Zugriffsberechtigte Personen sind ausschließlich projektinterne Mitarbeiter, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.

¹ Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechts-spezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt ein.